

WAS IST ZU TUN IN KRISENSITUATIONEN?



FEUER HOCHWASSER STROMAUSFALL UNWETTER

VORBEREITET FÜR DEN FALL DER FÄLLE

OB STARKREGEN, EXTREME HITZE, GROSSBRAND, PANDEMIE: KRISEN UND KATASTROPHEN SIND NICHT PLANBAR, DIE VORBE-REITUNG UND VORSORGE FÜR DEN NOTFALL ABER SEHR WOHL. MIT DIESEM FALTBLATT GEBEN WIR IHNEN WICHTIGE INFORMA-TIONEN UND TIPPS FÜR DEN FALL DER FÄLLE.

WIE VERHALTE ICH MICH BEI GEFAHRENSITUATIONEN?



FEUER

- Unternehmen Sie keine unüberlegten Löschversuche
- Löschen Sie flüssige Brennstoffe (z. B. Öl in der Pfanne) nie mit Wasser, sondern ersticken Sie die Flammen (z. B. mit einem Pfannendeckel)
- Verlassen Sie im Zweifel direkt die Wohnung und unterstützen Sie hilfebedürftige Personen, in Sicherheit zu gelangen



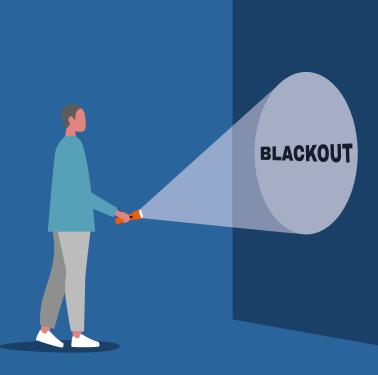
UNWETTER

- Sichern Sie lose Gegenstände wie z. B. Schirme im Außenbereich
- Suchen Sie Schutz in einem Gebäude
- Schließen Sie Fenster und Türen
- Trennen Sie alle elektrischen Geräte vom Strom



HOCHWASSER

- Weichen Sie in obere Stockwerke aus
 - betreten Sie niemals Keller und Tiefgaragen
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen
- Schalten Sie den Strom aus
- Halten Sie wichtige Dokumente und Notgepäck bereit



WAS MACHE ICH BEI EINEM LÄNGERFRISTIGEN STROMAUSFALL?

- Bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause
- Lassen Sie Kerzen bzw. offenes Feuer nicht unbeaufsichtigt Verwenden Sie keine sogenannten Teelichtöfen!
- Verfolgen Sie die Nachrichten im Radio (auch im Auto möglich!)
- Nutzen Sie die öffentlichen Informationsstellen, um stets auf dem Laufenden zu sein
- Notrufe können Sie an den sogenannten "Notrufmeldestellen" absetzen
- Für besondere Notfälle stehen Betreuungsstellen und Trinkwasserentnahmestellen bereit
- Trennen Sie alle elektrischen Geräte vom Strom (erleichtert das Wiederhochfahren der Stromversorgung nach einem längerfristigen Stromausfall!)

Gibt es Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn, die aufgrund von Krankheit, Beeinträchtigung, Sprachbarriere, Armut oder Isolation Ihre Hilfe benötigen? Gibt es Personen, die Sie bei Bedarf unterstützen können?

ÖFFENTLICHE NOTEINRICHTUNGEN IM KRISENFALL



INFORMATIONSSTELLEN

(In allen Schulen, in Sünninghausen Ludgerusheim) Hier werden fortlaufend Informationen zur aktuellen Situation bereitgestellt:

- Rathaus
 Ratsstiege 1
- Albert-Schweitzer-Schule Zur Axt 24
- Edith-Stein-Schule Zum Drostenholz 43
- Overbergschule Marienstraße 13
- Von-Ketteler-Schule Oelde Von-Ketteler-Straße 6
- **Städt. Gesamtschule Oelde** Düdingsweg 9
- Städt. Gesamtschule Oelde Bultstraße 20
- Thomas-Morus-Gymnasium Zur Dicken Linde 29
- Von-Ketteler-Schule Lette Kolpingstraße 7
- Lambertus-Schule Stromberg Schulstraße 2
- Ludgerusheim Sünninghausen Am Kirchplatz 6



NOTRUFMELDESTELLEN

(An allen Feuerwehrgerätehäusern, in Sünninghausen Ludgerusheim) Hier können Notrufe abgesetzt werden, die per Satellitentelefon an die Feuer- und Rettungswache Oelde weitergeleitet werden:

- Rathaus
 Ratsstiege 1
- Feuer- und Rettungswache Oelde
 - Wiedenbrücker Str. 5
- DRK-Heim Poststraße 21
- Feuerwehrgerätehaus Lette Hauptstraße 115
- Feuerwehrgerätehaus Stromberg
 An der Bleiche 1
- Feuerwehrgerätehaus Ahmenhorst
 Vellerner Str. 5
- Ludgerusheim Sünninghausen Am Kirchplatz 6



BETREUUNGSSTELLEN

Für Personen, denen ein Aufenthalt in den eigenen vier Wänden nicht länger möglich ist, werden Betreuungsstellen eingerichtet. Die dort vorhandenen Kapazitäten sind stark begrenzt. In der konkreten Situation muss entschieden werden, welchen Personen mit besonderem Wärmebedürfnis (z. B. alte Personen, Elternteil mit kleinen Kindern) sie zugänglich gemacht werden können.

Die genauen Standorte der Betreuungsstellen werden im Krisenfall kurzfristig über die Informationsstellen bekannt gegeben.



WASSERENTNAHMESTELLEN

Im Falle eines längerfristigen Stromausfalls kann die Versorgung mit Trinkwasser trotz des Einsatzes von Notstromaggregaten beeinträchtigt sein oder ausfallen. In diesem Fall greifen Sie zunächst auf eigene Wasserreserven zurück und gehen Sie sehr sparsam mit Wasser um.

Die Entnahmestellen, die im Bedarfsfall eingerichtet und mit Notstrom betrieben werden, können lediglich den Mindestbedarf von Teilen der Bevölkerung abdecken.

Die genauen Standorte der Wasserentnahmestellen werden im Krisenfall über die Informationsstellen kurzfristig bekannt gegeben.



WIE WERDE ICH GEWARNT?



Sirenen



Durchsagen



Warn-APPS NINA KATWARN



SMS

SIRENENSIGNALE

WARNUNG

Auf- und abschwellender Heulton für 1 Minute

- 1. Ruhe bewahren
- 2. Gebäude oder Wohnung aufsuchen
- 3. Über Medien informieren
- 4. Bei akuter Gefahr Notruf wählen oder Notrufmeldestelle aufsuchen

Entwarnung

Dauerton für 1 Minute



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter

www.oelde.de/krisenvorsorge

Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert.

Grafiken: istockphoto u.a.: /sanlas, /SurfUpVector, /sabelskaya, /nadia_bormotoya, /anyakits

7 TIPPS FÜR IHREN VORRAT

OB QUARANTÄNE ODER EIN BEINBRUCH, ES KANN SCHNELL PASSIEREN, DASS SIE IHRE WOHNUNG NICHT VERLASSEN KÖNNEN. EIN LEBENSMITTELVORRAT IST IN VIELEN NOTLAGEN SINNVOLL. SO LÄSST ER SICH LEICHT AUFBAUEN UND ANLEGEN:

Schritt für Schritt

Sie müssen nicht alles auf einmal kaufen, sondern beim nächsten Einkauf einfach eine Packung mehr in den Korb legen und können so den Vorrat nach und nach füllen.

Schmeckt's?

Kaufen Sie nur Lebensmittel, die die Personen des eigenen Haushalts mögen und vertragen.

Ungekühlt und ungekocht

Die Lebensmittel sollten auch ungekühlt haltbar und ungekocht essbar sein. In kalten Monaten kann zum Beispiel der Balkon zur Kühlung von verderblichen Lebensmitteln dienen.

Den Vorrat im Blick behalten

Damit der Vorrat nicht schlecht wird, verderbliche Lebensmittel wie Fleisch oder Gemüse auf Haltbarkeit prüfen und gegebenenfalls verwenden – und nachkaufen.

Nacheinkauf nach hinten

Nachgekauftes nach hinten stellen und ältere Lebensmittel zuerst verbrauchen.

Richtig lagern

Haltbare Lebensmittel mögen es in der Regel kühl, trocken und dunkel.

An Haustiere denken

Wer Hund, Katze & Co. hat, sollte an ausreichend Futter, Wasser, Einstreu, Medikamente und alles andere denken, was die tierischen Mitbewohner benötigen.



WIE SORGE ICH RICHTIG VOR?

Bevorratung für eine erwachsene Personen (10 Tage)



LEBENSMITTEL

20 L Getränke

3,5 kg

Getreideprodukte. Brot. Kartoffeln.

Nudeln, Reis

) 4 kg

Gemüse, Pilze, Hülsenfrüchte

2,5 kg Obst, Nüsse

2,6 kg Milch und

Milchprodukte

1,5 kg Fisch, Fleisch, Eier

oder Volleipulver

360 g Fette und Öle



HAUSAPOTHEKE

Verbandskasten

) Schmerzmittel Desinfektionsmittel

Individuell benötigte

Medikamente



HYGIENEARTIKEL

Körperpflegeartikel

Waschmittel

Toilettenpapier

Müllbeutel



ENERGIEAUSFALL

Campingkocher und Gas

Kerzen, Teelichter, Feuerzeug

Taschenlampen, Batterien und ggfls. eine Powerbank

Batteriebetriebenes Radio



BRANDSCHUTZ

Teuerlöscher

Rauchmelder mit Ersatzbatterien



SONSTIGES

Hoher Füllstand des Autotanks

WOHIN KANN ICH MICH IM NOTFALL WENDEN?



BÜRGERHOTLINE (in Krisensituationen besetzt) 02522 / 72-777

WEITERE WICHTIGE RUFNUMMERN

110 Polizei

112Feuerwehr/Rettungsdienst116 117Ärztlicher Bereitschaftsdienst0228 19 240Giftnotrufzentrale NRW

W-FRAGEN FÜR DEN NOTRUF

WO ist der Notfallort? **WAS** ist passiert?

WER ruft an? **WIE** viele Betroffene?